

29. Oktober 2013

Pressemitteilung

Heimatdienst überwies heuer bereits 15.000 Euro aus eigenen Mitteln an deutschsprachige Kulturvereine in Slowenien.

Darüber hinaus unterstützte der KHD in diesem Jahr auch die Karpatendeutschen in der Slowakei.

Die gemeinnützige Arbeit wird noch intensiviert und auf neue Bereiche erweitert werden.

Im neuen Vereinsprogramm verpflichtet sich der Kärntner Heimatdienst seine Mittel verstärkt gemeinnützig einzusetzen.

Einen Schwerpunkt bildet dabei die Unterstützung und finanzielle Förderung der Deutschen Volksgruppe in Slowenien, aber auch in den anderen Nachfolgestaaten der Habsburgermonarchie.

In Erfüllung dieser Verpflichtung unterstützte der KHD allein im heurigen Jahr die deutschen Kulturvereine in Slowenien bereits mit rund 15.000 Euro für gemeinsame Kulturveranstaltungen mit der slowenischen Mehrheitsbevölkerung im Interesse der Festigung einer sprachenübergreifenden Verständigung, aber auch für deutschsprachige Publikationen und für Kinderbücher.

Auch in die Slowakei überwies der KHD in diesem Jahr der kleinen Minderheit der Karpatendeutschen schon insgesamt 3.700 Euro insbesondere für die Renovierung der einzigen deutschen Elementarschule in Hopgarten/Chmelnica sowie für Schulausflüge der dortigen Schülerinnen und Schüler.

Über den herzlichen Empfang, den die Schulleitung und auch der Bürgermeister anlässlich eines Besuches einer KHD-Delegation im September bereiteten, berichtet nun ausführlich das örtliche deutschsprachige Karpatenblatt (siehe ANLAGE).

Der KHD wird seine gemeinnützige Arbeit im Rahmen seiner Möglichkeiten noch intensivieren und auch auf neue Bereiche (insbesondere Förderung von Jugendprojekten) erweitern.

Für Rückfragen: Josef Feldner 0664 3506539

Die internetseite des Heimatdienstes www.khd.at informiert tagesaktuell über dessen Arbeit und auch über jene der Kärntner Konsensgruppe